

## Rolf Müller gewürdigt

(ede) – Rolf Müller, Gründungsmitglied und 21 Jahre lang Vorsitzender des BDS im Stadtbezirk Mühlhausen, ist für seinen großen Einsatz gewürdigt worden. Ein ganzer Abend im Palmschen Schloss war ihm gewidmet. Müller genoss die Lobeshymnen. „Das ist Balsam für die Seele.“

Seite 4



Bezirksvorsteher Ralf Bohlmann (links), Mühlhausens BDS-Vorsitzender Thomas Möller (2. v. rechts) und Ines Aufrecht, Leiterin der Wirtschaftsförderung, ehrten Rolf Müller.  
Foto: Rehberger

# Urgestein, Pionier, Führungspersönlichkeit

■ Mühlhausen: Rolf Müller wegen seines großen Einsatzes für den Stadtbezirk gewürdigt

(ede) – Ehre, wem Ehre gebührt. Der Bund der Selbständigen für den Stadtbezirk Mühlhausen hatte für sein Gründungsmitglied Rolf Müller, der 21 Jahre dessen Vorsitzender war, einen ganzen Abend gewidmet. Er wurde zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden ernannt und erhielt Würdigungen von Bezirksvorsteher Ralf Bohlmann und Ines Aufrecht, der Leiterin der Wirtschaftsförderung.

Großer Bahnhof für einen engagierten Bürger. Der Sitzungssaal des Palmschen Schlosses war voll. Der Verein 's Dudelsäckle und das Gablenberger Kommödle unterhielten mit kurzweiligen Sketchen und Musikeinlagen. Denn Rolf Müller ist leidenschaftlicher Musik- und Theaterliebhaber, erläuterte Thomas Möller, der im September vergangenen Jahres in die sehr großen Fußstapfen von Rolf Müller trat und den BDS-Vorsitz für Stadtbezirk Mühlhausen übernahm.

Ines Aufrecht, die Leiterin der städtischen Wirtschaftsförderung,

lobte den engen Austausch und seinen Willen am gemeinsamen Wirken. Müller habe immer seine starke Stimme eingebracht, mit viel Tatkraft agiert. „Die große Führungspersönlichkeit hat einen Löwenanteil seiner Zeit und Energie in den Stadtbezirk gesteckt und Meilensteine gesetzt.“ Am 26. Oktober 1994 hat Müller zusammen mit Johannes Schlichter und dem damaligen Bezirksvorsteher Ludwig Abele die BDS-Vereinigung Mühlhausen gegründet. Seitdem hat sich viel getan. 55 Firmen sind inzwischen Mitglied. Müller hat Stadtteilsprecher initiiert, Steinhaldfeld in den BDS einbezogen, den Neckarblick herausgegeben – und die Kirbe ins Leben gerufen, organisiert und etabliert. „Damit hat er mehr als 100 000 Besucher in den Stadtbezirk gebracht.“ Ohne den Einsatz von Rolf Müller würde es den Posten der Stadtteilmanager Torsten von Appen und Mareike Merx in der Wirtschaftsförderung nicht geben. Die beiden saßen nicht von ungefähr deshalb links und

rechts neben Müller. Er habe auch wesentlich an der Gründung der Aktiven Stuttgarter mitgewirkt. „Damit wurde bundesweit Einmaliges geschaffen.“

„Wo der Müller in Mühlhausen ist, wird man ihn sofort wahrnehmen“, beschreibt Bezirksvorsteher Bohlmann das Urgestein. Er suche immer Lösungen, sei zielstrebig, aber auch dickköpfig. Bevor Rolf Müller die Urkunden zu Ehrenmitgliedschaft und Ehrenvorsitz der BDS-Gruppe Mühlhausen erhielt, beschrieb Thomas Fuhrmann den Menschen Müller. „Er ist und bleibt das Gesicht des Vereins.“ Seine Haustiere, Esel und Schafe, würden viel über ihn aussagen: nicht stromlinienförmig, stur, gutmütig, Ruhe ausstrahlend, klug, mutig, sozial, friedliebend und gesellig. Und der Geehrte? „Diese tolle Worte sind Balsam auf der Seele.“ Eine derartige Wertschätzung erfahre man sehr selten. Ohne seine ganze Familie, die immer hinter ihm gestanden habe, wäre alles nicht möglich gewesen.